

Skalenbeschreibung FIRE-B (Basisausbildung)

Skalen des FIRE-B:

Skala	Items	Beschreibung
Struktur & Didaktik	1, 2, 3, 4, 5, 6	<p>Hohe Werte bedeuten, dass die Ausbilder/innen sich sehr gut mit den Inhalten auskannten und durch eine klare Struktur einen guten Überblick vermittelten. Sie gaben gute Erklärungen und konnten das Interesse der Auszubildenden gewinnen, indem sie den Stoff auf die Kompetenzen der Auszubildenden abstimmten.</p> <p>Niedrige Werte bedeuten, dass die Auszubildenden weder eine klare Struktur erkannten noch einen guten Überblick über die Inhalte erhielten. Die Ausbilder/innen wirkten auf die Teilnehmenden unvorbereitet und ihre Erklärungen waren weniger hilfreich. Der Stoff war nicht gut auf die Kompetenzen und Interessen der Auszubildenden abgestimmt.</p>
Unterstützung & Förderung	7, 8, 9, 10, 11	<p>Hohe Werte bedeuten, dass die Auszubildenden sich sehr gut unterstützt fühlten. Die Ausbilder/innen zeigten sich engagiert und konnten die Auszubildenden motivieren, sich einzubringen. Sie bewahrten in schwierigen Situationen die Ruhe und konnten die Lehrveranstaltung durch Berichte eigener Einsatzerfahrungen bereichern.</p> <p>Niedrige Werte bedeuten, dass Auszubildenden sich mehr Engagement von den Ausbilder/innen gewünscht hätten. Die Ausbilder/innen hätten beispielsweise stärker auf die Auszubildenden eingehen können. In schwierigen Situationen fehlte es den Ausbilder/innen an Ruhe und sie teilten nur wenig eigene Erfahrungen mit den Auszubildenden.</p>
Gruppe	12, 13, 14	<p>Hohe Werte bedeuten, dass die Gruppe aktiv mitarbeitete und sich die Auszubildenden gegenseitig unterstützten.</p> <p>Niedrige Werte bedeuten, dass die Auszubildenden die Gruppe als passiv wahrgenommen haben und wenig gegenseitige Unterstützung während der Lehrveranstaltung erlebten.</p>
Praxis	15, 16, 17	<p>Hohe Werte bedeuten, dass die praktischen Übungen den Auszubildenden die Möglichkeit gaben, das Erlernte unter realistischen Bedingungen auszuprobieren. Die Übungen wurden ausreichend nachbesprochen.</p>

		Niedrige Werte bedeuten, dass die Übungen von den Teilnehmenden als wenig realistisch wahrgenommen wurden. Sie konnten das Gelernte nicht gut anwenden und die Nachbesprechung wurde als unzureichend empfunden.
Material & Räumlichkeiten	18, 19, 20, 21, 22	Hohe Werte bedeuten, dass Lehrmaterialien, verwendete Medien, Räume, und Ausrüstung in ausreichender Menge vorhanden waren. Die Qualität der Materialien und Räumlichkeiten wurde als hoch eingeschätzt. Niedrige Werte bedeuten, dass Lehrmaterialien, verwendete Medien, Räume, und Ausrüstung nicht in ausreichender Menge vorhanden waren und/oder die Qualität als nicht ausreichend eingeschätzt wurde.
Kompetenzerwerb	23, 24, 25, 26, 27, 28, 29	Hohe Werte bedeuten, dass die Auszubildenden viele Kompetenzen durch die Ausbildung erwarben. Sie fühlen sich theoretisch und praktisch gut auf ihren nächsten Einsatz vorbereitet. Sie haben mehr Sicherheit gewonnen, indem sie ihre persönlichen Grenzen kennengelernt haben und ihre Teamfähigkeit verbessern konnten. Sie geben an, nun besser auf Gefahren reagieren zu können. Niedrige Werte bedeuten, dass die Ausbildung aus Sicht der Auszubildenden nicht oder nur wenig dazu beitrug, ihre Kompetenzen zu erweitern. Sie geben an, durch die Ausbildung nicht wesentlich besser auf Gefahren reagieren zu können. In der Ausbildung konnten sie ihre Grenzen nicht ausreichend austesten. Ihnen fehlt die Sicherheit im theoretischen Wissen und der praktischen Anwendung.

Optionale Einzelitems zum FIRE-B: *Die Einzelitems sollten lediglich als eine allgemeine Rückmeldung der Teilnehmenden gesehen werden, da sie nur mit jeweils einer Frage erhoben wurden.*

- 30: Bei dieser Frage geben die Teilnehmenden an, ob die Inhalte zu schnell vermittelt wurden.
- 31: Bei dieser Frage schätzen die Teilnehmenden ein, wie viel sie im Lehrgang gelernt haben.
- 32: Bei dieser Frage bewerten die Teilnehmenden die Lehrveranstaltung mit einer Schulnote
- 33: Platz für weitere Anmerkungen